

Gemalte Werke von Treckerreifen bis Zahnrädern

MÜLLER-VOM-SIEL-KATE Ute Elbe aus Goldenstedt stellt in Dötlingen aus

VON VERENA SIELING

DÖTLINGEN – Präzise, mit Aquarell gemalte Zahnräder sind auf dem Bild zu sehen, das gerade in der Dötlinger Müller-vom-Siel-Kate am Rittrumer Kirchweg aufgehängt worden ist. „Das ist eine feine Fummelarbeit“, kommentiert Ute Elbe mit Blick auf das Werk. Zwei Pinsel benutze sie, um die geraden Linien zu erzeugen. Ihre Ausstellung „Land- Art – Räderwerke“ ist von Samstag, 3., bis Sonntag, 25. Juni, in der Kate zu sehen.

Inspiration in Museum

„Das ist alles Übungssache“, fährt die 65-Jährige fort. Früher habe sie mit Aquarell Landschaften gemalt. „Das wurde mir irgendwann zu langweilig.“ Im Uhrenmuseum in Bad Grund habe sie in die Uhren hinein fotografiert – die Vorlage für ihre Bilder. „Zwei Jahre lang habe ich nur Räderwerke gemalt. Und danach Traktoren.“

Das hing wiederum mit ihrem Umzug vor vier Jahren zusammen: Die in Osterode am Harz geborene Künstlerin wohnt jetzt bei ihrer Tochter und den Enkeln in Goldenstedt, die Landwirtschaft betreiben. „Mal male ich mit Tusche und Feder, dann wieder in Aquarell“, erzählt Elbe. Ihre Bilder seien immer Serien – so finden sich auch drei Weißköpfe in unterschiedli-



Freuen sich auf die neue Ausstellung in der Müller-vom-Siel-Kate in Dötlingen: (von links) Künstlerin Ute Elbe mit Anja Bretschneider und Gerti Essing von der Dötlingen-Stiftung.

BILD: VERENA SIELING

chen Reifestadien unter ihren Bildern.

Wenn Elbe mit einem Werk unzufrieden ist, wirft sie es nicht weg: Auf ein bunt geschicktes Bild legte sie zum Beispiel eine Schablone, malte mit dunkler Farbe drumherum – so sind in der Kate die Silhouetten zweier Personen zu sehen, die sich im Café gegenüber sitzen.

Über 50 Ausstellungen

Ungefähr 1993 fing die Goldenstedterin mit dem Malen an, schätzt sie. Sie lernte zu-

LÄNGER GEÖFFNET

Die Dötlingen-Stiftung macht auf den Aktionstag der Dötlinger Gartenkultur aufmerksam: Dieser wird am Sonntag, 25. Juni, ausgerichtet – dem Tag, an dem die aktuelle Ausstellung endet. Die Kate wird von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet sein.

nächst bei der Malerin Käthe Westerhausen. Von 2009 bis 2011 erweiterte sie ihre

Im Garten der Müller-vom-Siel-Kate können Kinder in einem Sandhaufen auf Schatzsuche gehen. Außerdem werden drei Acryl-Bilder versteigert: Unter Anleitung der Bremer Künstlerin Gisela Claußen entstanden diese während der Gartenkulturtour am 1. Mai.

Arbeitsweise durch Studien und einen Meisterkurs bei Professor Wolf Wrisch. Seit

2016 leitet sie die Gruppe Bildende Kunst Hannover mit 30 Mitgliedern. An circa 50 Ausstellungen hat sie seit 2003 teilgenommen. Ihre Werke entstehen übrigens im Winter – da sie im Sommer mit der Gartenarbeit beschäftigt ist. Dann schießt sie Fotos, die im Winter als Malvorlage dienen.

Öffnungszeiten

Die Kate öffnet samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr – am 25. Juni gilt eine andere Öffnungszeit (siehe Infobox).